



Guppenfoto zum Abschied in Sarajevo.

Interkulturelles Lernen – Praktikum in Sarajevo

Die gelungene Zusammenarbeit der Bernstein Köllner Stiftung und der Fachschule Botnang machte es auch 2018 möglich, zwei Berufspraktikantinnen einen mehrwöchigen Aufenthalt in einem muslimisch geprägten Land anzubieten – in diesem Jahr in Sarajevo, Bosnien.

Am 23. August 2018 war es so weit: Maxi Heilmeier und Natalie Loy, die kurz vorher in Botnang den schulischen Teil ihrer Ausbildung zur Erzieherin abgeschlossen hatten, konnten zu ihrem Praktikum in Sarajevo aufbrechen.

Dort angekommen ging es in den ersten Tagen darum, das Land etwas kennenzulernen. Ihr Reiseleiter Denin zeigte ihnen Sarajevo und begleitete sie beispielsweise nach Mostar. Sie berichteten nicht nur von wunderschönen Landschaften, sondern auch von einem Land, in dem der Jugoslawienkrieg der 90er Jahre immer noch präsent ist.

Der umfangreichste Teil des Aufenthaltes in Sarajevo war den praktischen Erfahrungen in dem Kindergarten ‚Rosica‘ gewidmet. Um sich etwas auf Bosnisch verständigen zu können, besuchten Maxi und Natalie einen Intensivsprachkurs.

Wie hilfreich, dass sie darüber hinaus Menschen begegneten, die gut Deutsch sprachen, zum Beispiel Selma, Erzieherin im Kindergarten Rosica: „Schickt eure Studierenden, ich werde für sie da sein.“ Selma hatte in den 90er Jahren als Flüchtlingskind den Jugoslawienkrieg in Ludwigsburg verbracht. Sie gab viel Unterstützung.

Auch das zeitweilige Erschrecken der beiden Praktikantinnen angesichts einiger Facetten der pädagogischen Arbeit vor Ort konnte besprochen werden, wie zum Beispiel, dass Kleinstkinder ohne Eingewöhnung eine Krippe besuchen und lange weinen.

Mit einem kleinen Fest verabschiedeten sie sich dort Ende September von den Kolleginnen und den Kindern, um dann noch verschiedene weitere Einrichtungen für Kinder kennenzulernen. Nach ereignisreichen Wochen kamen die beiden Mitte Oktober wieder zurück nach Deutschland und freuten sich darauf, nun bald ihr Berufspraktikum in vertrauterer Sprache fortsetzen zu können.

*Bettina Döring, Dozentin,
betreut Studierende im Auslandspraktikum*



Blick in den Kindergarten in Sarajevo.